

Mit Kartoffel-Eis im Rampenlicht

„KAMPF DER KÖCHE“ Kreuzfahrtexpertin Sylvia Gohlke tritt im Fernsehen gegen Sterneköche an

Von Sibylle Maxheimer

DARMSTADT. Es ist nicht das erste Mal, dass sich die Darmstädterin Sylvia Gohlke im Fernsehen gegen Sterneköche behauptet. Seit etwa zehn Jahren tritt sie immer mal wieder mit ihren Kochkünsten ins Rampenlicht eines Studios. Am Dienstag, 24. Januar, kann man sie erneut sehen: Dann tritt die Kreuzfahrtexpertin, die sehr gerne isst und auch kocht, morgens um 7 Uhr in SAT1 emotions beim „Kampf der Köche“ vor großes Publikum. Ein raffiniertes Drei-Gänge-Menü aus Lieblingsgerichten habe sie „aus einem Standardwarenkorb“ zusammengestellt, erzählt die 48-Jährige.

”

Kreuzfahrten sind die Stiefkinder in Reisebüros.

Sylvia Gohlke,
Köchin und Reisebürochefin

Die Profis bekommen jeweils nur die Titel wie etwa „Kartoffel-Eis“ genannt, müssen daraus ein leckeres Rezept kreieren. Ein solch exotisches Eis mit gekochten Kartoffeln drin hat Sylvia Gohlke irgendwo einmal gegessen, und weil es ihr so gut schmeckte, nachgemacht. „Das muss jetzt der Sternekoch auch machen.“

Sie wusste, dass ihr Nach-tisch-Gegner ein Chinese ist, in



Am Dienstag ist die Darmstädterin Sylvia Gohlke in einer Kochshow von SAT1 zu sehen. Foto: Guido Schiek

dessen Heimat man eher „geschabtes Eis mit Sirup“ darunter verstehe. Deshalb denkt sie, damit schon mal zu punkten. Ob ihr das gelingt, können die Zuschauer am Dienstag erfahren. Aber auch ihr Fisch, ein „Red Snapper im Hühnermantel“, sei etwas Besonderes und eine Delikatesse, die sich nicht so einfach, auch nicht von Ster-

neköchen, nachahmen lässt. Besonders freut sich die Wahl-Odenwälderin, dass sie ihren Gegner in der letzten Runde, Ali Güngörmüs, der ihre Vorspeise vor längerer Zeit bei der Sendung „Topfgeldjäger“ als „wenig kreativ“ bewertet hatte, jetzt mit einer „Fischfrikadelle Surprise“ herausforderte. Denn der konnte nicht ahnen, dass peppi-

ger Kaviar unter der knusprigen Fischhaut überrascht.

Man merkt Sylvia Gohlke an, mit welcher Freude sie sich kulinarische Genüsse ausdenkt und sich dann zum Umsetzen dieser Gerichte an die Küchenzeile stellt. Genauso groß ist ihre Motivation bei der täglichen Arbeit in ihrem Reisebüro Cruises4you und ihrer ange-

schlossenen Agentur Solutions in der Kasinostraße.

Seit vielen Jahren verkauft sie besondere Schiffsreisen, die sie nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden zusammenstellt – „weil Kreuzfahrtreisen nach wie vor die Stiefkinder in den Reisebüros sind.“

Begonnen hat alles mit eigenen Urlauben. Früher ist sie zwischen den Jahren oft in die Karibik gefahren, einmal entdeckte sie mit der Albatros dann eine ganz besondere Route, die sie von Genua über den Suezkanal, die Seychellen bis nach Madagaskar führte. Die Reise sei zwar großartig gewesen, doch an Bord hätten sich nur Senioren befunden. Da hielt sie sich an die Crew und die Künstler und gleichzeitig keimte in ihr die Idee auf, selbst solche Fahrten anzubieten.

Erst die Agentur,
dann das Reisebüro

Wieder zuhause in Darmstadt, gründete sie, neben ihrer Agentur, die seit 1994 existiert, ein Reisebüro für „Schiff und Luxus“ und spricht damit auch viele junge Menschen an. Von Jahr zu Jahr wachse der Markt. Dennoch seien bis heute Kreuzfahrtreisen die Stiefkinder, was ihr nur recht sein kann, denn Sylvia Gohlkes Geschäft läuft. Wie sich nun die Marketingfrau aus Darmstadt gegen internationale Sterneköche behauptet, lässt sich beim Snack vorm Fernseher verfolgen.